



Sozialdemokratische Partei
Bettlach

Wie geht's so z' Bettlä? Was passt? Wo drückt der Schuh?

Unter diesem Motto führte die SP Bettlach im Oktober und November eine Umfrage zum Wohlbefinden der Bevölkerung durch. Anlässlich einer Standaktion oder mittels Flugblatt konnten sich die Bettlacherinnen und Bettlacher zu verschiedensten Fragen zum Dorfleben äussern und ihre Anliegen deponieren, denn der SP Bettlach ist es ein Anliegen, die Meinungen und Bedürfnisse der Bevölkerung in ihre politische Arbeit miteinzubeziehen. Rund 70 Rückmeldungen mit teilweise ausführlichen Bemerkungen sind eingegangen. Aus allen Antworten wurden 5 Gewinnerinnen und Gewinner eines Gutscheines eines örtlichen Fachgeschäftes ermittelt: namentlich **Fam. Wirz-Rieder, Fam. Messerli, P. Houlmann, S. Oeggerli, G. Nucci!** Die SP Bettlach gratuliert herzlich.



v.l.n.r. : C. Hasler (SP-Glücksfee); P. Houlmann , Fam. Wirz-Rieder , R. Messerli (Gewinner); M. Stricker, J. Mussilier (SP Bettlach).

Die Auswertung der Umfrage zeigt auf, dass die Bettlacherinnen und Bettlacher ihr Dorf vor allem wegen der hervorragenden und ruhigen Lage (unmittelbar bei den Naherholungsgebieten), dem vielfältigen und aktiven Dorf- und Vereinsleben oder der Wohnsituation schätzen. Mehrheitlich für gut befunden werden das Schulangebot, der Steuerfuss, der „Service Public“ der Gemeindeverwaltung, die Möglichkeiten für Familien, die Situation für Senioren und die wirtschaftliche Situation. Eher mittelmässig werden die öffentliche Infrastruktur und das Angebot des öffentlichen Verkehrs (fehlender Moonliner)

eingestuft. Grössere Abstriche gibt es bei der Verkehrssituation und der Verkehrssicherheit. Vor allem die Situation rund um den Dorfplatz und in den Quartieren (fehlende Übergänge, Sicherheit, ausbleibende Massnahmen zur Verkehrsberuhigung) ist für die meisten ein grosses Ärgernis. Rund 46% der Antwortenden taxieren die geplante Verlängerung der Flugpiste Grenchen als schlecht (Eingriff in die Witschutzzone, Lärm), nur 23% positiv.

Aus den individuellen Bemerkungen sticht heraus, dass sich viele über die unwürdige Streitkultur im Gemeinderat ärgern und die SVP dafür verantwortlich machen. Öfters erwähnt wird das „Littering“ im Dorf, fehlende Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche, eine fehlende Metzgerei, die Querelen um den Strassenhockeyplatz, die Bildung eines Dorfcentrums und fehlende günstige Wohnmöglichkeiten. Vielen ist es wichtig, dass Bettlach weiter ein attraktives und lebenswertes Dorf bleibt, in dem sich die Menschen respektvoll begegnen.

Die SP-Bettlach bedankt sich bei allen, die es mit ihrem Mitmachen ermöglichten, ein Stimmungsbild aufzuzeigen und wird die wichtigsten Anliegen (Dorfplatz – siehe Leitbild der Gemeinde, Verkehrssicherheit, Verkehrssituation, Verlängerung der Flugpiste) auf politischem Wege vertreten. Aber auch die vielen anderen wertvollen Anregungen werden in unsere politische Arbeit einfließen. Die detaillierten Ergebnisse werden wir im Januar auf unserer neuen Homepage www.sp-bettlach.ch veröffentlichen und auch der Behörde zur Verfügung stellen. Die Auswertung kann dann auch bei J. Mussilier, Präsident SP Bettlach, Buchenweg 8, und M. Stricker, Vizepräsident SP Bettlach, Breitenacherweg 2, bezogen werden.

Für die SP Bettlach

Mathias Stricker